

Deutsche Hitparade

Radio Vinschgau sendet seit kurzem jeden Sonntag eine Hitparade. In der Sendung werden deutsche Schlager vorgestellt. Außerdem wird begleitend für jede Hitparade eine dreiseitige Broschüre herausgebracht, die dem Zuhörer eine rege Beteiligung ermöglicht. Radio Vinschgau ist auf 91,7 Mhz in Meran und Umgebung und auf 92,2 Mhz im gesamten Vinschgau zu empfangen.

Aus "FF", Nr. 18/84

Partnersuche mit Radio Tirol

Bei Radio Tirol gibt es einen neuen Service. In der Sendung "Von Herz zu Herz", die jeden Sonntag von 17.30 bis 18.00 Uhr ausgestrahlt wird, werden Bekanntschaftsanzeigen und Heiratsangebote durchgegeben. Nach dem Motto "Für jedes Hafele den passenden Deckel" können jung und alt einen Partner suchen. In der heutigen Zeit, wo alles so hektisch und unpersönlich geworden ist, leiden viele Menschen an Einsamkeit. Radio Tirol bietet daher die Möglichkeit, einen Partner zur Gestaltung der Freizeit zu finden oder auch einen Ehepartner. Viele sind einfach zu schüchtern, um etwa in Vereinen oder bei Veranstaltungen Kontakte zu knüpfen. Viele andere haben allein aus zeitlichen Gründen kaum Gelegenheit, einen Partner zu finden. In der Sendung "Von Herz zu Herz" (sonntags von 17.30 bis 18.00 Uhr) bei Radio Tirol wird ein bißchen über Liebe, Ehe, Freundschaft und die damit zusammenhängenden Probleme geplaudert. Dazu wird nette Musik serviert.

Interessierte an einer Durchsage bei der Sendung "Von Herz zu Herz" bei Radio Tirol rufen die Telefonnummer 0473 93 6 56 während der Geschäftszeiten an und erfahren dann alles weitere.

Mit Feuer gegen Privatsender

Pause für Radio Brenner und dem Südtiroler Rundfunk. Ein Brand auf der Flatscherspitze bei Sterzing zerstörte die Sendeanlagen des bundesdeutschen Privatsenders Radio Brenner. Die Polizei schließt Brandstiftung nicht aus. Der Schaden soll sich nach Angaben der Brenner-Radiomacher auf 600 Millionen Lire belaufen. Für einen Monat werden die Fans in Süddeutschland vom "Privatfunk" nichts hören. Radio Brenner hat trotz Abbruchverfügung des Landes weitergesendet, während der Konkurrent M I auf dem umkämpften Schwarzenstein im Ahrntal das Athergerägel aufgeben mußte. Radio Brenner hat sich für das Sendehaus auf der Flatscherspitze eine Genehmigung für eine Hirtenunterkunft geholt. Statt der Schafe kamen Sendegeräte und Masten auf die Alm. Das Feuer war wirksamer als die Verfügung der Landesregierung, die Funkpiraterie auf der Alm einzustellen. Doch die Brenner-Aktivisten wollen nicht aufgeben. Mit Hubschrauber sollen die neuen Elektro-Bestandteile abtransportiert werden. Abzuwarten bleibt, wie Landesrat Benediktter dem Vorhaben gegenübersteht. Auch ein Sendekomplex vom Südtiroler Rundfunk des Tanzexperten Gabriel Torggler bei Völlan wurde von einem Feuer zerstört. Sende- und Aufnahmestudio waren in einem Gebäude, der Unteren Talmühle untergebracht. Gleichzeitig wurden dort die Sendungen für die westliche Landeshälfte umgesetzt.

In Studios in Bozen, Brixen und Bruneck produziert der Südtiroler Rundfunk seine Sendungen. Der unerklärte Krieg zwischen den Privatsendern scheint in einen heißen Krieg auszuarten, so ein Insider. So stürzten auf dem Schwarzenstein schon im Herbst 1983 die Sendemasten in die Tiefe.